

Die Spur der spektakulären Unfallverursacher auf der A7 führte die Polizei direkt auf die Datenautobahn

Zwei Typen aus Lehrte und einer aus Holzminden: Diese Internetbekanntschaft verwandelte eine Party in ein Horrorszenario mit Auto-Klau und Unfall auf der Autobahn

Montag 12. Oktober 2020 - **Pattensen / Springe / Holzminden (wbn). Es war eine oberflächliche Internetbekanntschaft der 17 Jahre jungen Gastgeberin!**

Die drei Partygäste, die am gestrigen Sonntag Morgen einen Opel Corsa vom Grundstück der 17 Jahre alten Gastgeberin im Raum Pattensen geklaut und das Fahrzeug unbeleuchtet mitten auf der Autobahn zurückgelassen hatten, sind von der Polizei in Springe zügig auf der "Datenautobahn" ermittelt worden. „Wir sind eben auch ziemlich schnell im Internet unterwegs“, merkte Polizeisprecher Michael Bertram von der Polizeidirektion Hannover im Gespräch mit den Weserbergland-Nachrichten.de an.

Fortsetzung von Seite 1

Zeugen hatten noch gesehen wie sich das Trio von dem gestohlenen Fahrzeug in der Dunkelheit entfernte. Kurz darauf kam es zu einem Unfall. Ein 68-Jähriger war mit seinem Jeep auf der A7 nahe Anderten in Fahrtrichtung Hamburg gegen den ungesicherten Corsa geprallt. Er und zwei weitere Insassen (63 und 53) erlitten jedoch nur leichte Verletzungen beziehungsweise einen Schock.

Mit 41000 Euro entstand jedoch ein hoher Sachschaden. Die drei jungen Männer, die sich des Opel mit einem geklauten Autoschlüssel bemächtigt hatten sind allesamt 17 Jahre alt, zwei aus Lehrte und einer aus Holzminden. Einer der beiden Tatverdächtigen aus Lehrte gab zu am Steuer gesessen zu sein. Demnach sei bei der unerlaubten „Spritztour“ das Benzin ausgegangen, weshalb das auf der Mittelspur liegen gebliebene Fahrzeug verlassen wurde. Drogen waren wohl auch im Spiel. Das Trio war wegen „ungebührlichen Verhaltens“ auf der Party der 17-Jährigen in Pattensen vor die Tür gewiesen worden. Die

Zwei Typen aus Lehrte und einer aus Holzminden: Diese Internetbekanntschaft verwandelte eine Party in

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 12. Oktober 2020 um 10:24 Uhr

Weserbergland-Nachrichten.de hatten gestern bereits über den beispiellosen Vorgang berichtet.